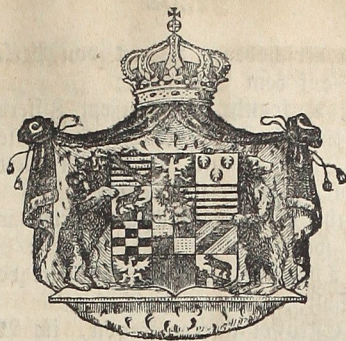


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpusszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 163.

Deßau, Mittwoch, den 20. October

1869.

Amtlicher Theil.

Steckbrief. — Der Töpfergesell Carl Herzberg aus Hornhausen, 23 Jahre alt, hat sich hier eines Diebstahls dringend verdächtig gemacht und sich der Untersuchung durch seine Entfernung von hier entzogen.

Alle Behörden werden ersucht, auf den Genannten, von dem ein genaueres Signalement nicht zu beschaffen gewesen ist, zu achten und denselben im Betretungsfalle verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Deßau, 14. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Untersuchungsrichter.
A c e r m a n n.

Aufforderung. — Nachdem am 15. d. Mts. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1868 in Verfall gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die theilhaftigen Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

791. 792. 796. 819. 840. 936. 938. 939. 940. 942. 1001. 1071. 1073. 1076.
1077. 1205. 1206. 1249. 1364. 1366. 1434. 1487. 1506. 1519. 1537. 1554. 1579.
1589. 1680. 1704. 1730. 1731. 1789. 1923. 1950. 1969. 1987. 2032. 2036.
2048. 2062. 2081. 2109.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 2. December c., beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehens und der davon bis zum Verlaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholtten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leih-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Deßau, 19. October 1869.

Bürgermeister und Rath.
M e d i c u s.

Diebstahls-Anzeige. — In der Nacht vom 14. zum 15. October d. J. sind aus der Wohnung des Rentiers Hartrott hier nachfolgende Sachen:

1) eine Spielboxe in Form einer Schnupstabsboxe von schwarzem gerieften Horn, als Ver-

- zierung auf dem Deckel ein verschobenes Viereck von Perlmutter mit einem Plättchen von durchsichtigem gelben Horn auf dem Spielwerk;
- 2) eine ziemlich große goldene Anferuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen und Secunden Scheibe und Zeiger, für 45 Thlr. gekauft, an derselben befestigt ist eine lange Kette zum Umhängen, für 32 Thlr. gekauft, woran ein Medaillon, für 8 Thlr. gekauft, und ein Uhrschlüssel, für 8 Thlr. gekauft, sich befinden;
 - 3) eine dicke silberne Kapseluhre von mittelmäßiger Größe mit römischen Zahlen und weißem Zifferblatt, etwa 12 Thlr. werth;
 - 4) ein Duzend neue silberne Theelöffel, auf der Rückseite des Stieles S. H. punktirt gezeichnet, im Werthe von 12 Thlr.;
 - 5) drei bis 4 Stück silberne Eßlöffel älterer Façon, im Werthe von 2½ bis 3 Thlr. das Stück;
 - 6) 4 Stück Theelöffel, kürzer und leichter als die Erstern, auf der Oberseite des Stieles W. T. lateinisch punktirt, gezeichnet, im Werthe von 20 Sgr. das Stück;
 - 7) Geld in kleineren Münzsorten;
 - 8) 2 Stück Eßlöffel, wie die oben beschriebenen geformt und gezeichnet und von demselben Werthe;
 - 9) 5 Stück alte abgenutzte Eßlöffel, zum Werthe von etwa 1 Thlr. 20 Sgr. das Stück; entwendet worden.

Etwa sich ergebende Spuren der Thäterschaft bitten wir hierher zur Anzeige zu bringen.
Ballenstedt, 15. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Untersuchungsrichter.
Heinemann.

Fisch-Verkauf

Mittwoch, den 20. October, Nachmittags von 2 Uhr ab am Groß-Kühnauer See.

Sonnabend, den 23. October c., Mittags 11 Uhr sollen auf dem Hofe des Herzogl. Marstalls hieselbst

4 Stück zweiflügelige noch brauchbare Stallthüren,
1 kiserne Wasserrinne und
1 Haufen alte Mauersteine
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Dessau, 20. October 1869.

Herzogl. Obermarstall-Amt.

Brennholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Montag, den 25. d. M.,

die nachstehenden auf dem Ruckplatz vor Klicke-
mannsflächen stehenden Hölzer:

| | |
|--------------------------------|--|
| 123¾ Alfr. kiserne Scheitholz, | } trockene Hölzer
vom Winter-
Einschlag, |
| 84¼ = dergl. Knippelholz, | |
| ½ = eichen Scheitholz, | |
| ¼ = dergl. Anbruch, | |
| ¾ = dergl. Stammholz, | |

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthof zu Scholtz abgehalten.

Dessau, 13. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Stammholz- und Rehhaiden-Verkauf.

Im Forstrevier Hohestraße werden
34 Alfr. kiserne gerodete Stämme, à Alfr.
2 Thlr. 25 Sgr. im Köpkepfsteile,
118¼ Alfr. kiserne gerodete Stämme à Alfr.
2 Thlr. 10 Sgr. im Diesdorfer Theile und
272 Schock Rehhaiden à Schock 7 Sgr. 6 Pf.
im Küchenhanfesteile

zur Forsttaxe verkauft und wollen sich Käufer deshalb an den Revierförster Krüger auf Hohestraße wenden.

Die Zahlung erfolgt, nachdem die Rechnungen resp. Abfuhrscheine vom zc. Krüger ausgestellt sind, bei der Herzogl. Kreisasse in Dessau.

Dessau, 9. October 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Streu-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst wird

Dienstag, den 26. d. Mts.,

die auf einer Fläche von ca. 140 Morgen an Schmidts-Allee vorhandene Waldstreu, in Kabele von ca. 1 Morgen, bei beschränkter Concurrnz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer früh 9 Uhr an Strohmshütten-Fließ statt.

Dessau, 18. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.**Mittwoch, den 27. October c.,**

kommen im Forstrevier Mosigkau nachstehende im Kossathenthiergarten aufgearbeitete Durchforstungshölzer, als

a. an Nutzholz:

- 87 Stück kiefern Bauholz bis 14 Zoll m. D. und 36 Ellen lang,
88 Stück dergl. Rüstebäume,
84 Stück dergl. Buchstangen,
158 Stück dergl. halbe Buchstangen und Zaunstangen;

b. an Brennholz:

- 2 $\frac{1}{2}$ Alstr. eichen Anbruch-, Zacken- u. Stammholz,
3 = dergl. Reis,
15 $\frac{1}{2}$ = kiefern Scheit und Knippel,
4 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr beim Thorwärter Sturm auf dem Alenschen Thorhause. Dessau, 16. October 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Streu-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst wird

Donnerstag, den 28. d. Mts.,

die auf einer Fläche von ca. 100 Morgen im Strahl am Rienweg vorhandene Waldstreu, in Kabeln von ca. 2 Morgen, bei beschränkter Concurrenz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer früh 9 Uhr auf Mohs-Allee statt.

Dessau, 18. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf

im Schieloer Forste.

Mittwoch, den 27. October d. J., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthouse Wilhelmshof folgende Brennholzer versteigert werden.

In den Forstorten Bernrod, Hohelhai, Fuchsellern, Wüstemark, Striepe, Bubenborn, Stollbergerborn und Jägerhof an Windbruchholz:
1 $\frac{1}{2}$ Alstr. buchen Scheit, 13 Alstr. eichen Scheit,
35 Alstr. eichen Anbruch, 3 Alstr. eichen Faul,
30 Alstr. eichen Knippel, 13 $\frac{1}{2}$ Alstr. birken Scheit,
2 Alstr. espen Scheit, 27 Alstr. espen Anbruch,
7 $\frac{1}{2}$ Alstr. espen Faul, 1 $\frac{1}{2}$ Alstr. espen Knippel,
72 Alstr. fichten Knippel, 35 Alstr. kiefern Knippel,
39 Schock Laubholzhecke und 11 $\frac{1}{2}$ Schock kiefern Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Erstehungssumme als Anzahlung im Termine zu zahlen.

Harzgerode, 14. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Öffentliche Ladung.

In Sachen der verehelichten Friederike Dorothee Richter zu Leipzig, Klägerin, gegen ihren Ehemann, den Handarbeiter August Richter zu Rakau, jetzt in unbekannter Abwesenheit lebend, Beklagten, wegen Ehescheidung, wird das Verfahren hiermit für geschlossen erklärt und

Sonnabend, der 30. October d. J.,

als Termin zur Eröffnung eines Erkenntnisses anberaumt. Beklagter wird daher hierdurch öffentlich geladen, an diesem Tage, Vormittags 11 Uhr, in der Kanzlei des Herzoglichen Kreisgerichts zu erscheinen und nach vorherigem Aufruf der Sache, der Eröffnung des Erkenntnisses gewärtig zu sein. Beim Ausbleiben des Beklagten wird hiermit Mittags 12 Uhr Gerichts wegen verfahren werden.

Dessau, 14. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Handarbeiter Friedrich Polling hier gehörige, in der Steneshen Straße sub Nr. 21. hierselbst belegene, zu 2450 Thlr. gerichtlich abgeschätzte Haus nebst Zubehör zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 30. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefodert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das zu Gödnitz unter Zahl 19. belegene, dem Häusler Peter Andreas Jobs gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einem Garten, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 2 Thlr. Rente an die Herzogl. Landrentenbank-Direction behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 774 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Mittwoch, den 22. December d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstück, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 10. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Dr. C. Fannier.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse des am 23. October 1867 hieselbst verstorbenen Zimmergehilfen Johann Friedrich Ludwig Schrader gehörige Wohnhaus, Leopoldstraße Zahl 14. allhier, mit Hofraum, Gehöft, Garten und Zubehör, unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben zu 2730 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kielstein, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4

Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 11. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kretschmar.

Verkauf eines Fabrikgrundstücks.

Im Wege nothwendiger Subhastation wird das dem Fabrikbesitzer Carl Voigts gehörige, an der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn bei Rosslau sub Nr. 189 b. zu größern industriellen Unternehmungen günstig belegene Fabrikgrundstück (chemische Fabrik) nebst Zubehör, die gewöhnlichen Abgaben jährlich entrichtend, auf 11095 Thlr. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt, hiermit anderweit feilgeboten, weil das in dem am 14. September d. J. angestandenen Subhastationstermine erfolgte Meistgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 9. November d. J.

anberaumten Subhastations-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, auch wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche, an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 22. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Thürmer.

Gerichtliche Versteigerung.

Donnerstag, den 21. October d. J.,

von früh 9 Uhr an,

sollen in der Behausung des Kaufmanns A. Brodtrück hier die dem Fräulein Louise Gertrude gehörigen Effecten namentlich:

Haus- u. Wirthschaftsgegenstände, Frauenkleidungsstücke und Wäsche und eine nicht unbedeutende Partie Leinwand (ungebraucht), so wie einige Pretiosen und eine silberne Taschenuhr,

meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zerbst, 4. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Wegen baldigster Abreise bitten wir etwaige Reflectanten auf unser Haus, Mittelstraße Nr. 2., sich möglichst heute, Mittwoch, daselbst zu melden.

Dr. Carl Fritzsche.
Wilhelm Fritzsche.

Eingetretener Verhältnisse halber soll ein vor dem Ascanischen Thore belegenes, zu Hausbaustellen geeignetes Gartengrundstück durch Unterzeichneten verkauft werden und können Kaufliebhaber täglich unterhandeln mit

Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Mehrere Häuser jeder Größe, wie auch eins in einem Dorfe, zu einem Seilergeschäft gut passend, sind zu verkaufen durch

L. Vinzner, Hospitalstraße Nr. 49.

Mühlverkauf.

Eine Wassermühle ist Veränderungshalber in der schönsten Gegend im Harze im besten Zustande und mit ausreichendem Wasser zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren bei Herrn Seine im Gasthof zum Schwan in Dessau.

Haus- und Ackerverkauf in Coswig.

Ich beabsichtige, mein in der Breiten Straße belegenes Wohnhaus nebst 6 Morgen Acker und 1 Morgen Elbwiese aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Coswig. A. Hamann.

Hausgrundstück-Verkauf.

Unterzeichneter ist beauftragt, das dem Zimmermann Gottfr. Müller gehörige, in Zehmitz gelegene Grundstück, bestehend in Wohn- und Wirthschaftsgebäuden (alles neu erbauet) 1 Morg. Obstgarten, 8 Morgen Feldacker und 3 Morgen Wiese im Einzelnen oder im Ganzen, mit oder ohne Inventarium

Mittwoch, den 10. November d. J.,
früh 10 Uhr,

im Gasthause daselbst öffentlich meistbietend wegen Domicilveränderung zu verkaufen. Die Bedingungen werden vorher im Termin bekannt gemacht.

Zehmitz, 17. October 1869.
Friedrich Naumann.

Vermietungen und Verpachtungen.

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12.

Die Parterrewohnung meines Hauses links nebst Zubehör, welche sich auch zu einem Geschäftslocal eignet, ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten.

Julius Cahn.

Flößergasse Nr. 39 b. ist eine Werkstatt, auf Verlangen auch mit zwei kleinen Stuben, zum 1. Januar zu vermieten.

Kreuzgasse Nr. 4. ist die Ober- Etage im Ganzen oder auch getheilt zum 1. April k. J. zu vermieten.

Fürstenstraße Nr. 4. ist ein Logis für einen oder zwei einzelne Herren zu Neujahr zu beziehen.

Cavalierstraße Nr. 7. ist von jetzt ab eine geräumige Parterre-Wohnung zu vermieten und am 1. April 1870 zu beziehen.

Eine Wohnung, die sich auch zu einem Ladengeschäft eignet, ist zu vermieten und zum 1. April 1870 zu beziehen.

Fr. Meher, Sattler,
Hospitalstraße Nr. 65.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist mit oder ohne Meubles von jetzt oder vom 1. November an zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 66.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mitteletage zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst eine Dachstube an eine einzelne Person zu vermieten.

Wasserstadt Nr. 15. ist eine Stube zu vermieten.

Die Hälfte einer Oberetage, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. Januar k. J. zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine elegant meublirte Wohnung ist an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen

Expedition d. Bl.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist mit Benutzung eines Claviers an einen Herrn zu vermieten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Abreise halber ist Kreuzgasse Nr. 4., eine Treppe, das ganze Meublement, bestehend aus Mahagoni- und Birken-Sachen, zu verkaufen.

Wintermäntel, Paletots und Jacken


von den besten Stoffen und in neuesten Façons empfiehlt zu billigen Preisen

W. Wolfsohn.

Luxemburger Gesundheitsjacken,

weiß und farbig, sind für Damen und Herren in bekannter Güte vorrätzig bei

W. Wolfsohn.

 50 Duzend Herren-, Damen- und Kinder-Shawls, sowie eine Partie Unterhemden und Unterbeinkleider in bester Qualität sind heute eingetroffen und werden zu Spottpreisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

dicht neben dem Zeugschmied Herrn Klappenbach.

**Wiederverkäufern bieten wir
besondere Vortheile.**

Dr. Friedr. Lengil's

Birken- Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr., ein Tiegel Dpo-Pommade 10 Sgr., 1 Stück Benzoe-Seife 10 Sgr. Gef. Franco-Bestellungen werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags ausgeführt durch

Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6. u. 7.,
in Dessau.

seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt, wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf

Grabmonumente

von cararischem, schlesischem und belgischem Marmor, desgl. von Granit, Syenit und Serpentin, so wie auch Grabkreuze von weißem, schlesischem und schwarzem Marmor sind in Auswahl bei mir auf Lager.

Mit den größten Marmorbruchbesitzern in Verbindung stehend, ist mir es möglich, allen Anforderungen zu genügen und billige Preise stellen zu können.

Grabdenkmäler, Grabsteine und Grabkreuze von Sandstein sind ebenfalls in Auswahl auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich auch mein Lager von Marmorplatten zu Totib Tafeln, Consolplatten und Waschtisch-Aufsätzen zc.

Dessau.

B. Schubert.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6 u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in Köthen, W. Lange in Jeknitz.

Unerreicht

als Kräftigungsmittel.

Herrn Hoflief. Joh. Hoff in Berlin.

Potsdam, 20. September 1869.

Ihr Malzextract-Gesundheitsbier bekommt mir sehr gut; es kräftigt den Magen, verursacht Appetit, wirkt wohlthätig auf den ganzen Organismus, den es außerordentlich stärkt, was man schon nach dem Gebrauch einiger Flaschen verspürt; mit einem Worte, es ist ein vortreffliches Product, wogegen Ihre Neider und Concurrenten mit ihrem nachgeahmten Gebräu nicht auskommen werden. J. v. Budlras, Major.

— Ihre Malz-Chokolade (Pulver) hat diese zarte, schwächliche Töchterchen sehr gekräftigt. Dr. J. J. Kabrhel, Regimentsarzt in Keskemet. — Ihre Brustmalzbonbons wirken vortrefflich. Baron Karg, Rittmeister in Modern.

Verkaufsstelle: bei H. E. Schoch.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.

Dessau.

Weniger & Co.

Papier - Servietten

für Gastwirths und Restaurateure, so wie zu Privat-Diners passend,

werden nach Angabe des darauf zu Druckenden schnell und billigt gefertigt in der Buchdruckerei von Weniger & Comp. in Dessau, Poststraße Nr. 12.

Vorzüglich schöne diesjährige türkische und böhm. Blaumen, eingemachte Preiselbeeren, Perlzwiebeln, Pfeffer- und saure Gurken offerirt billigst
H. E. Schoch.

Besten fetten Limburger Käse, à St. 5 Sgr., so wie echten Emmenthaler Schweizer- und grünen Kräuterkäse bei
H. E. Schoch.

Neue Linjen, Bohnen, gelbe, grüne und geschälte Erbsen empfang in bester Kochwaare
H. E. Schoch.

Safergrüzmehl, Reiskries und Reismehl empfang in frischer Zusendung
H. E. Schoch.

Magdeburger Sauerkohl

empfehl

Albert Arendt.

Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den Scheffel zu 6 Sgr.

F. H. Ritzing.

chen
/sohn.
Sjacken,
/sohn.
und Kinder-
Unterbein-
troffen und
um,
ke!
bach.
wir
das ausgezeichnete
wird aber dieser
es Erfinders auf
are Wirkung.
lösen sich schon
ch blendend weiß
en, giebt ihm eine
fernt in kürzester
deren Unreinheiten
ommare 10 Sgr.,
dung oder Nach-
Nr. 6 u. 7.,

Wilh. Grellmann, Hoffriseur,

zeigt den Empfang seiner Pariser Nouveautés ergebenst an.

Gute und feine

Strickwolle

in allen Farben und zu billigen Preisen
empfiehlt die

Lapissiererie-Waaren-Handlung

von

Louise Conradi.

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch
ergebenst an, daß ich eine neue Sendung

böhm. Federn und Daumen

jeder Güte erhalten habe und empfehle ich solche
bei der reellsten Bedienung zu den billigsten
Preisen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein Lager
fertiger Betten und Kissen aufmerksam zu
machen, welche ich besonders zu Ausstattungen
den geehrten Damen als höchst preiswerth em-
pfehle. Achtungsvoll

Frau Heine, Zerbster Straße Nr. 51.

M. PERTZ

empfiehlt in frisch eingetroffener Waare:
große holsteiner Austern, Astrachaner Caviar,
geräuch. Rheinsachs, große geräucherte Aale,
Cappler Fettbücklinge und echte Kieler Sprotten,
so wie Braunschweiger Sardellen- und Trüffel-
leberwurst und Gothaer Cervelatwurst.

Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr.
herab auf unsere Bohemia- und Ullersdorfer
großstückige Kohle zu $6\frac{1}{2}$ Sgr. pr. Centner und auf
die kleinstückige aus den gleichen Werken zu $5\frac{1}{2}$
Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahn-
hof Dessau in unserem Bureau, Steinstraße Nr.
1., jederzeit entgegen. — Zur Information be-
merken wir, daß ca. $2\frac{1}{4}$ Centner = 1 Tonne sind.
Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Eine Partie veredelter Rosen in allen Farben
und neuesten Sorten soll veränderungs halber
im Ganzen oder in Duzenden verkauft werden.

Das Nähere ist zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Die nachverzeichneten Bücher:

- 1) Conversations-Lexicon von Brockhaus,
15 Bände, neunte Auflage,
- 2) Becker's Weltgeschichte, 14 Bände, und
- 3) Oken's Naturgeschichte in 7 Bänden
(13 Bücher) nebst dazu gehörenden
Abbildungen,

sollen verkauft werden.

Sämmtliche Bücher sind elegant gebunden und
sehr gut gehalten.

Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Eine Partie bester ungarischer Mais liegt zum
Verkauf im Gasthof zum „goldenen Lö-
wen“, Zerbster Straße, in Dessau.

$\frac{3}{4}$ Morgen Futterrüben hat zu verkaufen
E. Woche

im Gasthof zum goldenen Löwen.

Dünger ist abzufahren

Franzstraße Nr. 9.

Ein Fuder gute Gartenerde wird zu kaufen
gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein einspänniger Leiterwagen ist zu verkauf-
en in Raguhn Hauptstraße Nr. 198.

Donnerstag, den 21. d. Mts., Nach-
mittags um 1 Uhr sollen auf hiesigem Schulzen-
amte die der Gemeinde gehörigen Hegerweiden,
für Korbmacher sich eignend, meistbietend gegen
gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Rafau.

Der Gemeinde-Vorstand.

Billiges, trockenes Brennholz!

In der Burgkennitzer Waldung sollen:

Dienstag, den 26. October d. J.,

ca. 200 Rftr. kiefern Stockholz und

500 Schock kiefern Reisholz

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Käufer wollen sich früh 9 Uhr im hiesigen
Wirthshause einfinden.

Burgkennitz, 19. October 1869.

Der Förster Romanus.

Dermischte Anzeigen.

600—700 Thlr. sind sogleich gegen erste
Hypothek zu 5 Proc. zu verleihen. Wo? sagt
die Expedition d. Bl.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau Emma, geb. Lagemann, von einem Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Feknitg, 18. October 1869.

A. Jahn, Kreisgerichts-Assessor.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche unserer theuren Mutter während ihrer Krankheit und bei ihrem Ableben zu Theil wurden, sagen wir unseren aufrichtigsten herzlichsten Dank.

Dessau, 18. October 1869.

Dr. Carl Fritsche.

Wilhelm Fritsche.

3000 Thlr. werden auf erste Hypothek, pupillarische Sicherheit, von einem pünktlichen Zinszahler bald zu leihen gesucht durch

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

10,000 Thlr. sind zum 1. April k. J., 7000 Thlr. im Ganzen oder im Einzelnen sofort gegen pupillarische Ackersicherheit auszuleihen.

Nähere Auskunft ertheilt

Rechtsanwalt F. Greger.

Zerbst, 15. October 1869.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird bei gutem Lohne gesucht von

L. Krüger, Mittelstraße Nr. 19.

Ein junger Kaufmann in gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement auf Comptoir oder offenem Geschäft. Gef. Offerten poste rest. Dessau Z.

Um irrthümlichen Gerüchten zu begegnen, erkläre ich hiermit öffentlich, dass ich nicht Homöopath werde.

Dessau, 19. October 1869.

Dr. Richter.

Ein Sparkassenbuch (auf 1 Thlr. 9 Sgr. 3 Pf. lautend) ist am Montag von einem Kinde verloren worden und wird um dessen Rückgabe in der Expedition d. Bl. gebeten.

Eine braune Hutfeder ist von der Steinstraße bis in die Zerbster Straße am Dienstag verloren worden. Dem Wiederbringer besten Dank oder eine Belohnung in der

Expedition d. Bl.

Meinen geehrten Interessenten zur Nachricht, daß die Ziehungsliste der letzten Klasse der 76. K. S. Landes-Lotterie zur Ansicht ausliegt und die Gewinnelder von jetzt an ausbezahlt werden. Loose zur ersten Klasse der 77. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt die

Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir in Folge unserer Verheirathung das bisher unter der Firma:

Auguste Seelmann

hierselbst bestandene Garn- und Kurzwaaren-Geschäft unter der Firma:

Hermann Lüders

fortzuführen.

Mit der ergebensten Bitte, das der bisherigen Firma erwiesene Vertrauen und Wohlwollen auch der neuen bewahren zu wollen, empfehlen wir uns Ihnen hochachtungsvoll

Hermann Lüders,

Auguste Lüders', geb. Seelmann.

Verkauf des Anrechts zum Bezug junger Stamm-Actien der Magdeburg-Halberstädter-Eisenbahn.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn giebt zum Zweck von Bau-Erweiterungen 6,800,000 Thlr. neue Stamm-Actien aus und sind nach der Bekanntmachung vom 28. August a. c. die Besitzer der 34,000 Stück alter Actien berechtigt, auf je eine alte Actie eine neue Actie zum Paricourse zu erwerben.

Denjenigen Actionairen, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen wollen, erbiere ich mich zum Kauf dieses Rechtes gegen entsprechende baare Entschädigung.

Offerten erbitte ich baldmöglichst franco.

Zeitg, Provinz Sachsen.

J. F. A. Zörn, Bankgeschäft.

Herr C. Wulst hier empfiehlt in Nr. 160. dieses Blattes als „eine vorzüglich pikante Lectüre“ die Beilage der von Herrn Dr. Wallmann in Berlin redigirten „Preussischen Versicherungs-Zeitschrift“ vom 5. October c.

Man wird diese Empfehlung erst zu würdigen wissen, wenn man einen Brief gelesen hat, den die Lebensversicherungs-Gesellschaft „Germania“ an die Redaction des „Berliner Börsen-Couriers“ Anfangs vorigen Monats richtete und den dies Blatt bereits in seiner Nummer 414. vom 6. September c. veröffentlicht.

Die Nr. 414. des „Börsen-Couriers“ und in derselben der gedachte Brief liegt bei mir zur Einsicht für Jedem aus, der sich dafür interessirt. Dessau, 18. October 1869.

Aug. Kiesel,
Haupt-Agent der „Germania“.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Turnverein zu Dessau.

Die auf Donnerstag, den 21. d. Mts., anberaumte erste Generalversammlung des 9. Vereinsjahres findet nunmehr erst

Freitag, den 22. October c., Abends 8 Uhr im Saale des Rathskellers Statt.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht und Rechnungslegung.
- 2) Antrag, Abänderung der Statuten betr.
- 3) Wahl des Vorstandes.

Dessau, 11. October 1869.

Der Vorstand.

Pâté de fois gras aux truffes in ganzen Dosen wie einzelnen Portionen empfiehlt
L. Krüger, Traiteur.

Die erste Sendung frischer Trüffel (Badenser) empfang und empfiehlt

L. Krüger, Traiteur,
Mittelstraße Nr. 19.

Ascanischer Hof.

Morgen, Donnerstag, früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstauslegeln auf meiner Marmorbahn. Bier ff. Hierzu ladet ergebenst ein
H. Habild.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl. Franzschule,

empfehl

- ff. Dresdener Märzenbier (Feldschlößchen), à Fl. 2 Sgr.,
- ff. Dresdener Feldschlößchenbier, à Fl. 1½ Sgr.,
- ff. Grünthaler Bier, à Fl. 2 Sgr.,
- ff. Dresdener Neubairisch-Bier, à Fl. 1½ Sgr.,
- ff. Zerbster Malztractbier (Porter), à Fl. 1½ Sgr.,
- ff. Zerbster Bitterbier, à Fl. 1 Sgr.,
- ff. Dampfbrauereibier, à Fl. 1½ Sgr.,
- ff. Weizbier, à Fl. 1½ Sgr.,
- ff. Braumbier, à Fl. 1 Sgr.,
- Selterser- und Soda-Wasser, à Fl. 1½ Sgr.



Heute, Mittwoch, Abend
Büfel-Schweinsknochen, Schell-
rippe und Bratwurst mit Sauer-
kohl. Bier ff.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 21. October,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

- Ouvertüre zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber.
- Potpourri aus „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.
- „Lebenswecker“, Walzer von Joh. Strauß.
- Ouvertüre zu „Deborah“ von Bach.
- „Minuten-Spiele“, Potpourri von Lanner.
- Magdaren-Galopp von Lumbye.

Anfang 8 Uhr Abends.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Betriebs-Resultate des III. Quartals 1869.

| | | |
|--|------------|-------------|
| Die 13 Anstalten der Gesellschaft producirt | Kbf. engl. | 54,222,402. |
| im gleichen Quartale des Vorjahres . . . | | 49,595,579. |
| Mithin mehr im III. Quartale 1869 . . . | | 4,626,823. |
| Mehrproduction seit 1. Januar 1869 . . . | | 14,436,683. |
| Die Flammzahl war am Schlusse des Quartals . . . | | 112,793. |
| Die Zunahme betrug im Quartale . . . | | 2193. |

Dessau, 18. October 1869.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Für alle Kranke!

Die Erhaltung der Gesundheit und Erreichung eines hohen Alters ist der Wunsch eines jeden Menschen, denn es gibt nichts Traurigeres, als wenn Jemand bald an diesem, bald an jenem Uebel leidet, oder gar lebenslang dahinsieht. — Alle inneren Krankheiten entstehen lediglich aus fehlerhafter Mischung des Blutes. Aus diesem entwickeln sich alle den Körper nährenden Säfte und wo diese rein sind, ist keine Krankheit vorhanden. Das große Geheimniß der Gesundheitspflege besteht demnach nur in der Aufgabe, das Blut rein zu erhalten. Dieses lehrt in einfacher, Jedem verständlicher Weise das gediegene Büchelschen: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.**“ Tausende verdanken demselben ihre Gesundheit und ist ein langes Verzeichniß von Personen, die dies lobend anerkannten, der neuesten Auflage beige druckt. Für nur 6 Sgr. zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

Zeugnisse über die günstigen Erfolge des hier mitgetheilten Verfahrens (im Buche namhaft gemacht) liegen aus fast allen Orten Deutschlands vor.
Verlange man jedoch die einzig richtige in G. Voenide's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe.

— S. Mode's Verlag in Berlin. —

Dr. Th. Heinjius' Allgemeiner Briefsteller

oder

praktische Anleitung, wie man Briefe für alle Fälle des menschlichen Lebens, Geschäftsaufsätze u. richtig und nach den Regeln des guten Stils selbst schreiben und einrichten soll.

Eine Sammlung von zahlreichen Freundschafts-, Familienbriefen, Glückwunschs- und Dankungsschreiben u.

Ferner Bittschriften, Mahnbrieife, Liebesbriefe, Heirathsanträge, kaufmännische Briefe nebst Formularen zu Eingaben, Wechseln, Klagen, Kontrakten u. und einem Fremdwörterbuch.

Preis 15 Sgr.

Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Dessau namentlich in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

(Gingesandt.)

Inseraten = Wesen.

Für Alle, die ein Interesse haben, irgend etwas der Welt bekannt zu machen, seien es Kaufleute, Kleinhändler, Fabrikanten, Vorsteher von Instituten und Lehranstalten jeder Art, Verwaltungsbehörden u. giebt es kein besseres Mittel, als die Veröffent-

lichung durch die Zeitungen. Es ist für den Einzelnen, der sich auf diesem Wege bekannt machen will, mit vielen Umständen und Kosten verbunden, wenn er direkt mit den Zeitungen verkehren will, — er erreicht durch die Annoncen-Büreaux viel einfacher und billiger seinen Zweck. Die Vortheile, welche ihm durch dieselben geboten, sind zu bekannt, als daß sie noch besonders hervorgehoben zu werden brauchen. Als eines der bedeutendsten Geschäfte dieser Art können wir die weitverzweigte Firma **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt am Main, Stuttgart, München u. sehr empfehlen, da dieses Haus an aufmerksamer Besorgung von Inseraten-Aufträgen und Gewährung der höchst möglichen Vortheile nichts zu wünschen übrig läßt.

Dem Herrn M... S... zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch, daß die ganze Steinstraße davon erschallt.

W.

F.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Kauf. Kattengell und Dahm aus Magdeburg, Saalmann u. Stab a. Berlin, Zeuch u. W. Lepp a. Leipzig, Gläser a. Fürth, Wohlfahrt a. Pforzheim, Lodahl a. Braunschweig, Lemmermann a. Nürnberg u. Lange a. Hamburg.

Goldener Hirsch. Fabrik. Baumann a. Braunschweig, Landwirth Bergmann a. Dösnabrück, Techniker Schmidt a. Zwickau. Kauf. Hecht a. Würzburg, Löwensohn aus Breslau, Reichenheim u. Rathler a. Berlin u. Albrecht a. Uelzen.

Goldener Ring. Fabrik. Langmuth a. Erfurt. Versch. Insb. Böttger a. Aachen. Kauf. Büttner a. Braunschweig, Maas a. Jüterbog, Hörstel a. Halle und Berge a. Altenburg.

Froße i. A. Der zum Freitag, den 22. d. Mts., in der Gemeindefroße hiersebst anberaumte Termin zum Verkauf von 69 Morgen 15 Q.-A. Westphal'schen Ackers wird hiermit aufgehoben. v. d. Henden.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappö | Rüböl | Spiritus |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|----------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | ts. |
| Bernburg, 13. Oct. | 54-60 | 54-55 | 43-52 | 30-34 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 15. Oct. | 60 | 58 | 44 | 33 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 19. Oct. | 56-74 | 48-50 | 38-50 | 25-29 | 51-67 | — | 93-103 | 12½ | 15½ |
| Halle, 16. Oct. | 60-62 | 54-55 | 42-52 | 30-30½ | — | — | — | — | — |
| Leipzig, 16. Oct. | 61-67 | 48-51 | 42-46 | 28-30 | — | — | — | 12½ | 16 |
| Magdeburg, 19. Oct. | 54-60 | 51-54 | 40-50 | 30-32 | — | — | — | — | 16½ |
| Stettin, 18. Oct. | 57-72 | 46-48½ | 42-44½ | 27-28 | — | — | — | 12½ | 16½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 16. Oct. | | Köthen, 16. Oct. | |
|----------------|------------------|----------|------------------|----------|
| | Al. Sgr. bis | Al. Sgr. | Al. Sgr. bis | Al. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 17½ | = 2 20 | 2 13¾ | = 2 17½ |
| Brauner Weizen | 2 15 | = 2 17½ | — | = — |
| Roggen | 2 7½ | = 2 10 | 2 5 | = 2 7½ |
| Gerste | 1 27½ | = 2 2½ | 1 26½ | = 1 27½ |
| Hafer | 1 5 | = 1 12½ | 1 12½ | = 1 15 |
| Erbsen | — | = — | — | = — |
| Linzen | — | = — | — | = — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Oct. bis 5. Nov. 1869.

| | mit dem Beutelselde | |
|---------------------------------------|---------------------|--|
| Vom weißen Weizen . . . 4 sgr. 11 pf. | 5 sgr. 7 pf. | |
| Vom braunen Weizen . . . 4 = 9 = | 5 = 5 = | |
| Vom Roggen 4 = 2 = | 4 = 5 = | |
| Von der Gerste 3 = 7 = | 3 = 10 = | |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Zhr., Nr. I. 4 Zhr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Zhr.
- 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Zhr.
- 1 = Roggenkleie 2 Zhr., Weizenkleie 1½ Zhr.
- 1 = Graupenfutter 2½ Zhr.

Wasserstand der Elbe.

| |
|---|
| Sonnabend, 16. Oct., — Fuß 11 Zoll über Null. |
| Sonntag, 17. Oct., — = 10 = = = |
| Montag, 18. Oct., — = 9 = = = |
| Dienstag, 19. Oct., — = 9 = = = |

Cours-Anzeiger.

| | Scheffel | Brief | Geld. |
|--|----------|-------|-------|
| Berlin, den 19. October. | | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | 96½ | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | 162 | — |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | 89½ |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — | 5½ |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | — | 78½ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | — | 114½ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 113½ |
| Louisd'or | — | — | 112½ |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien | 4 | — | 182 |
| do. Priorität | 4 | — | 90 |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 196 |
| do. Priorität-Obligat. | 4 | — | — |
| Cöln-Minden garantirt | 4 | — | 116½ |
| Cöln-Minden Priorität | 5 | 100 | — |
| do. do. | 4½ | — | — |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | — | 200 |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. | 4 | — | 85½ |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 86½ |
| do. Priorität | 4 | — | 82½ |
| Thüringen | 4 | — | 136½ |
| do. Priorität | 4 | — | 84 |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 115 |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 77 |
| Weimariische Bank-Actien | 4 | — | 83 |
| Leipzig, den 18. October. | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | 221 |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | 202½ |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 115½ |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — |

Meteorologische Beobachtungen vom 16. bis 19. October 1869.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|----------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|--|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| Oct. 16. | 333,9 | 333,8 | 332,3 | + 8° | + 11° | + 8½° | 16. Meist bedeckt und bewölkt, am Tage windig. SW. SW. SW. |
| = 17. | 329,0 | 330,4 | 333,5 | + 9° | + 9½° | + 4½° | 17. Starker Wind, Vorm. bedeckt und bewölkt, Nachm. wolfig, Ab. oft heiter. S. SW. SW. |
| = 18. | 331,6 | 335,1 | 334,7 | + 3° | + 7° | + 3½° | 18. Vorm. bewölkt, windig, Nachm. wolfig, Ab. spät heiter. SW. SW. SW. |
| = 19. | 332,7 | 331,6 | 331,5 | + 0° | + 7° | + 5½° | 19. Dunstig bed. u. bew., am Tage Wind. SO. SO. SO. |

Redaction und Druck von H. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.